



Hillgers Bukett-Bücherei

Verlag: Alfred Metzner Verlag
Verlagsort: Berlin
Ausgabejahr: 1938
Seiten: Sind jeweils angegeben
Format: 38 x 52 mm
Einband: Leder
ISBN: Ohne

Gliederung: Die Reihung der Titel folgt der vom Verlag gewählten Reihenfolge.

1909 gründete Alfred Metzner (1874–1930) den Verlag, den er anfänglich nur neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Verlagsleiter beim Dr. Eysler & Co. Verlag in Berlin führte. Rechtshilfe und Sozialpolitik waren seine verlegerisch bevorzugten Gebiete. Ab 1930 erweiterte der Verlag sein Programm um Bereiche, wie Heimatpflege, Handwerkskultur, Kinderbücher u. ä.

1938 erschien die Bukett-Bücherei. Ihr Format von 3,8 x 5,2 cm ist das einzige bekannte Verlagserzeugnis in dieser Größe, ein echter Exote unter den Büchern des Alfred Metzner Verlages. Die 4 Bändchen, im Ledereinband mit Golddruck, wurden in einer Kassette angeboten.

Quellennachweis:

- Miniaturbuchsammlung Heinz Fritsch, Poing
- Alfred Metzner Verlag, Gesamtverzeichnis Kurze Verlagsgeschichte



1. Deutsche Liebeslieder (keine weiteren Angaben bekannt)
2. La Fontaine, Ergötzliche Geschichten (keine weiteren Angaben bekannt)
3. KELLER, Gottfried: Der schlimm-heilige Vitalis, o.J. – 170 S. – Grünes Leder mit Goldprägung, Kopf-Goldschnitt, Herstellung Offizin Pöschel & Trepte, Leipzig
4. GOETHE, Johann Wolfgang [von]: Lerne nur das Glück ergreifen, 1910 (?) – 124 S. – Braunes Leder mit Goldprägung, Rund-Goldschnitt, Herstellung Offizin Pöschel & Trepte, Leipzig